FVS-Spende 2002

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Freidenker [1956-2007]**

Band (Jahr): **88 (2003)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sammelbecken für Atheisten, Agnostiker, Freidenker und Freireligiöse.
Die NHM wurde 1996 gegründet und ist seit 1998 in der Öffentlichkeit aktiv. Sie organisiert Konferenzen, Seminare und Vorträge über humanistische Themen. 1999 wurde die NHM am 14. Weltkongress der Humanisten in Indien als Mitglied in die IHEU aufgenommen. Im Jahr 2000 organisierte die NHM den ersten Nigerianischen Humanistentag an der Universität in Ibadan, im Staat Oyo und 2001 die erste internationale humanistische Konferenz im südlichen Afrika. Teilnehmer waren Humanisten aus Nigeria, Uganda und den USA.
Die NHM gibt die Zeitschrift "Humanist Inquirer" heraus. Aktiver Sekretär von NHM ist Leo Igwe, ein 32 jähriger Nigerianer. Er schreibt: "Nigeria ist ein sehr religiöses Land, in dem die meisten Menschen in irgendeiner Form von Aberglauben anhängen. Dies ist nicht nur bei den Analphabeten auf dem Lande, sondern bis hinauf in die urbanen Eliten und Studierten. Der Glaube an Zauberei, Geister, Astrologie, Reinkarnation, Wunder und Erleuchtungen wird von dien vielen ProphetInnen, Gurus, Geistheilern und Wahrsagern bekräftigt, die überall im Lande wirken. Sie behaupten, übernatürliche Kräfte zu haben und alles heilen zu können, sogar Aids.
Es scheint, dass dagegen kein Kraut gewachsen ist, obschon die Vernunft, wissenschaftliches Untersuchungen und manchmal ganz einfach die Zeit mehrfach bewiesen hat, dass es damit nichts auf sich hat, werden an den Schulen, bis hinauf an die Universitäten, in Zeitungen und Filmen pseudowissenschaftliche Glaubenssätze als genuine Wissenschaft präsentiert. Es gibt Studenten, die diese Machenschaften als 'Afrikansiche Wissenschaft' verteidigen und alle Skeptiker als westliche Apologeten diffamieren. Skeptizismus ist in Afrika dringend nötig, um die Macht von uralten Mythen brechen und die von ihnen geprägten, manchmal schädlichen Traditionen aufzugeben. Ein skeptischer Ansatz wird die Menschen befähigen, über kontroverse Themen vernünftig zu debattieren."

Auszug aus "The Need for Skepticism in Nigeria" veröffentlicht im September 2001 auf www.csicop.org
Übersetzung Reta Caspar

FVS-Spende 2003

Neue Vorschläge für Spendenprojekte gesucht

Zuhanden der Delegiertenversammlung 2003 werden wieder neue Projektvorschläge entgegengenommen. Der ZV ist bestrebt, den Delegierten jeweils 2-3 Projekte zur Auswahl zu stellen, darunter mindestens eines aus der Schweiz und eines aus dem Umweltbereich. Die Mitglieder werden aufgerufen, sich aktiv zu beteiligen und Projektvorschläge einzusenden. Damit ein Projekt in die engere Wahl kommt, müssen folgende Unterlagen vorliegen:

- ✔ Projektbeschrieb
- ✔ Jahresbericht 2002
- ✔ Budget 2003 (eher unter Fr. 500'000)

Die Vorschläge sind einzureichen bis 10. März 2003
an die Verantwortliche für das Ressorts "Soziales" im Zentralvorstand:

Sylvia Roehri, Poststrasse 125, 8957 Spreitenbach

FVS-Spende 2002

Ausbildungsplätze für junge Männer und Frauen

Noch bis zur Delegiertenversammlung 2003 ist das Spendenkonto offen zugunsten des Ausbildungsprojektes von Robert Kern in Rio das Ostras (Brasilien). **Spendenkonto: 90-197500-0**

Aus Rio das Ostras erreichten uns Ende 2002 folgende Zeilen:
"Ich habe es sehr streng. Der letzte Kurs ist am 21. Dez. fertig. Es sind wiederum 6 Schüler, zwei sind 17+19 jährige Mädchen, sie alle machen es recht gut. Der Vater der beiden kommt oft vorbei um zuzuschauen und mit mir zu sprechen. Leider ist ein Bursche nach 6 Wochen ausgestiegen weil die Mutter ihn zum Arbeiten geschickt hat um die Familie zu unterhalten.
Es ist einiges geschehen in Sachen Weiterausbau des abc: Die 2. Halle steht im Rohbau fertig gedeckt: Somit werde ich demnächst den Ausbau und die Installationsarbeiten an die Hand nehmen.
Frohe Festtage und guten Rutsch ins neue Jahr. Robert Kern"

Robert Kern (rechts) mit den KursteilnehmerInnen des letzen Kurses 2002